



Junge Leute für Technik und Digitalisierung begeistern

Gymnasium | Volksbank unterstützt den Forscherdrang in MINT-Fächern mit einer Spende von 12500 Euro

Haigerloch (tk). Auch an Gymnasien rückt die praktisch-technische Ausbildung von Schülern und Schülerinnen immer mehr in den Vordergrund. Das wurde jetzt von der Volksbank Hohenzollern-Balingen mit 12500 Euro unterstützt.

Das Geld stammt aus dem Programm »VR-Digication«. Es fördert gezielt die so genannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) an Gymnasien und Realschulen. Mit Fördermitteln aus »VR-Digication« können sich Schulen hochwertige Digitalisierungsmedien sowie die dazugehörigen, für den Schulbereich zertifizierten Lernmaterialien anschaffen. Dazu zählen zum Beispiel Roboter-Bausätze, Programmiersets, 3D-Drucker, Mikro-Controller aber auch Software.

Mithilfe dieser Hard- und Software werden die Schulen in die Lage versetzt, ihren Schüler und Schülerinnen entsprechende Unterrichtsangebote zu machen, damit sie mit Spaß und durch spielerisches Lernen die Welt von

Elektrotechnik, Programmierung, Sensorik und Robotik kennenlernen.

Das weckt dann womöglich auch das Interesse der Jugendlichen daran, einen »technischen Beruf« zu erlernen, denn gerade im »Wissensland« Deutschland werden immer mehr Fachleute in

technischen Berufen gesucht und gebraucht. Und Stichworte wie Klimawende, die Digitalisierung der Gesellschaft oder Künstliche Intelligenz stellen Herausforderungen an künftige berufstätige Menschen wie nie zuvor.

Die jetzt von Arndt Ständer (Vorstandssprecher der

Volksbank Hohenzollern-Balingen), Michael Wagner (Vorsitzender des Stiftungsrates der Volksbank) und Thomas Güntert (Leiter Unternehmenskommunikation/Marketing bei der Volksbank) überreichte Spende war eigentlich der Sammelbetrag von zwei Einzelspenden aus

je 6250 Euro. Coronabedingt konnte die Spendenübergabe aber 2021 nicht stattfinden, also wurde jetzt einfach die Beträge von zwei Jahren zu einem aufaddiert.

Gymnasiumsleiterin Karin Kriesell freute sich natürlich über so viel Geld. »Das ist ein Highlight für uns, denn wir sind nur eine kleine Schule mit begrenzten Mitteln. Was mit Fördergeld aus »VR-Digication« gemacht wird, zeigte den Gästen von der Bank Matthias Schon, Lehrer für Physik, Technik und Informatik am Haigerlöcher Gymnasium. Schüler und Schülerinnen bauen und löten aus Schaltkreisen Platinen, Elektrodraht, Sensoren und Schuhkartons zum Beispiel eine kleine Disco mit Licht- und Musikeffekten oder einen fahrenden Roboter, der einem selbstfahrenden Staubsauger nicht unähnlich ist.

Neben dem Gymnasium Haigerloch fördert die Volksbank auch die zwei MINT-freundlichen Gymnasien in Balingen und Gammertingen sowie die Realschule in Hechingen.



Spendengeber und Spendennehmer freuen sich gemeinsam (von links): Lehrer Matthias Schon, der Stiftungsratsvorsitzende Michael Wagner, Schuldirektorin Karin Kriesell und Volksbank-Vorstandssprecher Arndt Ständer.

Foto: Kost